



DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft e.V.

Die wissenschaftliche Gesellschaft
der Augenärzte

Kampf gegen Blindheit in Afrika L'OCCITANE Sight Award für Volker Klauß

München, Juli 2011 – Für seinen Einsatz gegen die Erblindung von Menschen in Afrika wurde der Münchner Ophthalmologe Professor Dr. med. Volker Klauß jetzt mit dem L'OCCITANE Sight Award 2011 ausgezeichnet. Die Jury der L'OCCITANE-Stiftung ehre damit Klauß' langjährige Tätigkeit als Augenarzt in Nairobi und seine Forschung zu Augenerkrankungen in der Dritten Welt, teilt die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft (DOG) mit. Der Preis ist mit 50 000 Euro dotiert. Etwa 90 Prozent der sehbehinderten und blinden Menschen weltweit leben in Entwicklungsländern. Die meisten Fälle wären durch Vorsorge vermeidbar.

Bis 2007 arbeitete Klauß als Professor an der Universitätsaugenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität in München. „Doch sein Engagement für Menschen mit Augenerkrankungen in Afrika zieht sich durch sein gesamtes Berufsleben und ist Teil seines Lebens“, freut sich Professor Ohrloff, Pressesprecher der DOG, für den Preisträger: Nach Studium, Promotion und Approbation in Göttingen, München und Paris war Volker Klauß von 1970 bis 1972 als Distriktarzt am Krankenhaus Mbarara in Uganda, Afrika tätig. Die Facharztanerkennung als Ophthalmologe erlangte er 1976 in München. Ein Lehrauftrag führte ihn 1978 schließlich wieder nach Afrika zurück. An der Universität Nairobi gründete Klauß die Abteilung für Augenheilkunde und bildete dort von 1978 bis 1985 afrikanische Augenärzte aus. Mehr als 160 Mediziner aus zwölf afrikanischen Ländern absolvierten in den vergangenen Jahren an dem Institut eine ophthalmologische Ausbildung.

Fast zwei Jahrzehnte lang war Professor Klauß Vorsitzender des Deutschen Komitees zur Verhinderung von Blindheit. Heute unterstützt er die europäische Sektion der International Agency for the Prevention of Blindness als Chairman, die WHO als Berater und ist Mitglied des Beirats des International Council of Ophthalmology (ICO). Bis heute engagiert sich Klauß im ärztlichen Aus- und Weiterbildungsprogramm

Pressestelle

Anna Julia Voormann
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Telefon: 0711 8931-552
Telefax: 0711 8931-167
voormann@medizinkommunikation.org

Pressesprecher

Prof. Dr. med. Christian Ohrloff
Platenstraße 1
80336 München

www.dog.org



DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft e.V.

Die wissenschaftliche Gesellschaft
der Augenärzte

der Universität Nairobi sowie in weiteren afrikanischen Ländern wie Äthiopien, Uganda, Malawi und Kamerun.

Auch als Wissenschaftler setzt sich der Augenspezialist im Kampf für den Erhalt des Augenlichts und gegen Erblindung der ärmsten Menschen ein: Zu seinen wichtigsten Forschungsgebieten zählen Tropenkrankheiten, die auch das Auge betreffen, vorbeugende Ophthalmologie aber auch traditionelle Medizin in Ländern der Dritten Welt. Denn noch immer ist die Anzahl der von Blindheit und Sehbehinderung betroffenen Menschen hoch: Die WHO schätzt, dass weltweit etwa 284 Millionen Menschen sehbehindert und 39 Millionen vollständig blind sind. Davon leben 90 Prozent in Ländern der Dritten Welt. Dabei ließen sich etwa 80 Prozent der Augenleiden verhindern – oft durch Operationen, die hierzulande zu den Standardeingriffen zählen, wie etwa Katarakt-Operationen.

Der L'OCITANE Sight Award zeichnet Personen aus, die sich im Kampf gegen die Erblindung von Menschen in der Dritten Welt engagieren. Der mit dem Preis vergebene Betrag von 50 000 Euro unterstützt die medizinische Forschung in diesem Bereich. Geber der Auszeichnung ist die L'OCITANE-Stiftung mit Sitz in Paris. Diese wurde 1976 durch den gleichnamigen Konzern für Naturkosmetik ins Leben gerufen. Die Verleihung des diesjährigen L'OCITANE Sight Award an Professor Klauß fand am 4. Juni 2011 im Rahmen des Kongresses der European Society of Ophthalmology in Genf statt.

Weitere Informationen im Internet unter: www.foundation.loccitane.com unter dem Stichwort „Sight Award 2011“.

Pressestelle

Anna Julia Voormann
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Telefon: 0711 8931-552
Telefax: 0711 8931-167
voormann@medizinkommunikation.org

Pressesprecher

Prof. Dr. med. Christian Ohrloff
Platenstraße 1
80336 München

www.dog.org



DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft e.V.

Die wissenschaftliche Gesellschaft
der Augenärzte

Die DOG ist die medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Augenheilkunde in Deutschland. Sie vereint unter ihrem Dach mehr als 5.900 Ärzte und Wissenschaftler, die augenheilkundlich forschen, untersuchen und behandeln. Wesentliches Anliegen der DOG ist es, die Forschung in der Augenheilkunde zu fördern: Sie unterstützt wissenschaftliche Projekte und Studien, veranstaltet Kongresse und gibt wissenschaftliche Fachzeitschriften heraus. Darüber hinaus setzt sich die DOG für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Augenheilkunde ein, indem sie zum Beispiel Stipendien vor allem für junge Forscher vergibt. Gegründet im Jahr 1857 in Heidelberg, ist die DOG die älteste medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft der Welt.

- Abdruck erwünscht, Beleg erbeten -

Pressestelle

Anna Julia Voormann
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Telefon: 0711 8931-552
Telefax: 0711 8931-167
voormann@medizinkommunikation.org

Pressesprecher

Prof. Dr. med. Christian Ohrloff
Platenstraße 1
80336 München

www.dog.org